

Gesamtverkehrskonzept tut not

Zu „Dicke Luft in Limburg“
(Ausgabe vom 11. März)

Respekt an Frau Dr. Mang vom Hessischen Umweltministerium, sie gewinnt innerhalb eines Jahres ganz neue Erkenntnisse zum Thema Verhinderung der innerstädtischen Luftbelastung. Zitat Frau Dr. Mang aus der NNP vom 26.03.2009: „Umgehungsstraßen verlagern die Stickstoffoxid-Belastung, aber sie reduzieren sie nicht. Frischluftschneisen sollten nicht zugebaut werden.“ Nunmehr ist von dieser Expertin die genau gegensätzliche Einschätzung zu vernehmen. Zitat aus der NNP vom 11.03.2010: „Was wirklich helfen würde, ist nach Einschätzung von Marita Mang eine Umgehung. Durch sie würde der Verkehr aus der Innenstadt herausgehalten. Damit würde eine wichtige Ursache für die hohe Belastung durch Stickstoffoxid angegangen.“ Die Expertin wird sicherlich die interessierte Bürgerschaft Limburgs an ihrer fachlichen Rolle rückwärts teilhaben lassen. Eventuell gibt es ja auch eine politische Komponente in ihrem Sinneswandel. Man darf gespannt sein. Fakt ist, dass es in Limburg fünf vor zwölf ist mit der Feinstaubbelastung und die Stadtverwaltung der Bürgerschaft

ein schnelles Eingreifen schuldig ist. Dazu gehört, dass man schleunigst für Limburg ein aktualisiertes Gesamtverkehrskonzept entwickelt, welches auch Lkw-Fahrverbote prüft und Alternativen im öffentlichen Nahverkehr aufzeigt. Mir wurde auf die Frage nach dem Verbleib des letzten gültigen Gesamtverkehrskonzeptes von Seiten der Verwaltung geantwortet, dieses befinde sich im Stadtarchiv. Ich erspare mir hierzu jeden Kommentar. Fest steht aber: Mit solch einer Einstellung der Verwaltung samt Bürgermeister kann dem dringenden Problemen nicht begegnet werden. Bisher wurde der Individualverkehr in und um Limburg im letzten Jahrzehnt nur gesteigert (dies ist auch eine Form eines Verkehrskonzeptes). Es liegt an der gesamten Bürgerschaft, schnelle Problemlösungen einzufordern. Dazu gehört auch eine umfassende fachliche Information aus dem Rathaus über den derzeitigen Planungsstand der verschiedenen Umgehungsstraßen. Darauf haben alle Bürger nach dem Umweltinformationsgesetz einen Anspruch !

Dr. Marius Hahn
SPD-Fraktion
Limburg